

# INHALT

## DIE SAAT DES KRIEGES 1914–1938

### Einführung

### Chronik

#### Das Ende aller Kriege

Erster Weltkrieg. Der blutige Stillstand in den Schützengräben. Die russischen Revolutionen von 1917. Der Kriegseintritt der USA

#### Der fehlerhafte Friede

Versailles und die anderen Friedensverträge. Reparationen. Gründung des Völkerbundes. Die USA treten nicht bei.

#### Italien und Deutschland

Neue nationalistische Parteiprogramme gegen die Ausbreitung des Kommunismus.

#### ■ BENITO MUSSOLINI

#### Hitler an der Macht

In Deutschland scheitert die Demokratie. Auswirkungen der Wirtschaftskrise. Hitlers „Macht-ergreifung“ und die Festigung der Diktatur.

#### Der NS-Staat

Die NS-Ideologie wird in Deutschland etabliert, dabei spielen Propaganda und jüdenfeindliche Gesetze eine wichtige Rolle.

#### ■ OLYMPISCHE SPIELE IN BERLIN

#### Bürgerkriege in China

Die Kriege werden zu einem sich lange hinziehenden Ringen zwischen Nationalisten und Kommunisten.

#### Japan setzt sich in Marsch

Japans Streben zur Weltmacht. Wachsender Militarismus und Invasion in der Mandschurei.

#### Aufstieg der Achse

Hitler und Mussolini greifen im Rheinland und in Abessinien militärisch ein und schließen einen festen neuen Pakt.

#### Schwäche der Demokratien

Weltwirtschaftskrise. Die Haltungen Frankreichs, Großbritanniens und der USA zur Gefahr des Faschismus.

#### Der Spanische Bürgerkrieg

Faschisten und Sozialisten proben den bevorstehenden großen Konflikt.

#### Japanische Invasion Chinas

Der Beginn des Chinesisch-Japanischen Krieges 1937. Japanische Eroberungen.

#### Zugeständnisse an Hitler

Deutsche Wiederbewaffnung, Annexion Österreichs und des Sudetenlandes. Großbritannien und Frankreich können Hitlers Gebietsforderungen nicht verhindern.

## KRIEGSBEGINN IN EUROPA

### 1939

### Einführung

### Chronik

#### Der Weg in den Krieg

Europa bereitet sich auf den Krieg vor. Deutscher Einmarsch in die Tschechoslowakei. Der geheime Molotow-Ribbentrop-Pakt zwischen der UdSSR und Deutschland.

■ GEWEHRE

**Kriegserklärungen**

Auf Hitlers Einmarsch in Polen folgen die Kriegserklärungen Großbritanniens und Frankreichs.

■ ADOLF HITLER

**Der Polenfeldzug**

Briten und Franzosen können nur protestieren, Polen aber nicht vor Hitler und Stalin retten.

**Der Sitzkrieg**

Briten und Franzosen erwarten Hitlers nächsten Schritt. Die Lage an der Heimatfront.

**Erste Scharmützel**

Kleine Gefechte an der Westfront. Britische Bombenangriffe auf deutsche Häfen. Seegefechte.

**Der Winterkrieg**

Einmarsch der UdSSR in Finnland. Nach anfänglichen Niederlagen erzielen die Sowjets geringe Gebietsgewinne.

■ JOSEF STALIN

# DEUTSCHE TRIUMPHE 1940

**Einführung**

**Chronik**

**Die Invasion in Dänemark und Norwegen**

Deutsche Besetzung der beiden Länder. Lange Küstenlinie unter deutscher Kontrolle.

52 **Blitzkrieg**

Der deutsche Einmarsch in den Niederlanden, in Belgien und Frankreich. Erfolgreiche schnelle Vorstöße motorisierter Wehrmachtsverbände, die aus der Luft unterstützt werden.

56 **Dünkirchen**

Britische Expeditionskräfte in Dünkirchen eingekesselt. Britische und französische Soldaten durch Royal Navy und zivile Schiffe evakuiert.

60 ■ **DIE EVAKUIERUNG VON DÜNKIRCHEN**

**Der Fall Frankreichs**

Eroberung Frankreichs. Deutsche marschieren in Paris ein. Frankreich unterzeichnet Waffenstillstand. Vichy-Regierung unter Pétain.

62 **Die Luftschlacht um England**

Als Vorbereitung einer Invasion Kampf um die Lufthoheit über Großbritannien. Die Bedeutung des Radars. Verschiebung der Invasion.

64 ■ **WINSTON CHURCHILL**

**Der „Blitz“**

Unablässige deutsche Bombenangriffe auf London und andere britische Städte. Auswirkungen auf die Zivilbevölkerung.

66 ■ **ZUFLUCHT VOR DEM „BLITZ“**

**Großbritannien im Kriegseinsatz**

Evakuierung der Kinder. Internierung von Ausländern. Neue Rollen für Frauen. Zivilverteidigung. Rationierung.

68 ■ **DIE HEIMATFRONT IN EUROPA**

**Amerikas Unterstützung**

Roosevelt unterstützt die Briten trotz Opposition amerikanischer Isolationisten. Das Leih- und Pachtabkommen ermöglicht den USA das Bereitstellen größerer materieller und finanzieller Hilfen.

72 **Der Kriegseintritt Italiens**

Angesichts der Erfolge Hitlers marschiert Mussolini in Südfrankreich ein. Italien im Krieg mit Griechenland und mit Großbritannien in Ost- und Nordafrika. Einmarsch in Britisch-Somaliland und Ägypten.

76

78

## DER KRIEG WEITET SICH AUS 1941

**Einführung**

**Chronik**

**Leben unter dem Hakenkreuz**

Das Leben in Frankreich, den Niederlanden und anderen besetzten Ländern. Entbehnungen. Kollaboration und Widerstand. Die Behandlung der Juden.

86 ■ **DAS LEBEN UNTER DEUTSCHER BESATZUNG**

**Regierungen im Exil**

Franzosen, Polen, Tschechen und andere Völker in deutsch besetzten Ländern bauen in Großbritannien Exilregierungen auf.

88 ■ **CHARLES DE GAULLE**

90 ■ **PROPAGANDA**

**Der geheime Krieg**

Der Krieg der Nachrichtendienste, Schlüssel und Codeknacker. Die Alliierten entziffern den deutschen Enigma- und den japanischen „Purple“-Code.

92 **Der U-Boot-Krieg**

Erfolge der deutschen Angriffe gegen den Schiffsverkehr von neuen Basen in Frankreich aus.

94 ■ **DAS LEBEN IN EINEM U-BOOT**

**Jagd auf die Bismarck**

Deutsche Kriegsschiffe laufen gegen britischen und neutralen Schiffsverkehr aus. Versenkung der *Bismarck*.

96 **Der Krieg in der Wüste**

Scheitern der italienischen Invasion in Ägypten. Deutsche Kräfte unter Rommel verstärken die italienische Armee. Vorstöße und Rückzüge durch Libyen.

98 ■ **MEDIZIN IM FELD**

100 ■ **ERWIN ROMMEL**

**Konflikte im Mittleren Osten**

Invasion in Syrien und dem Libanon. Krieg im Irak. Besetzung des Iran. Lage in Palästina.

102 **Der Balkanfeldzug**

Rasche deutsche Eroberung des Balkans. Britischer Rückzug aus Kreta.

104 **Unternehmen „Barbarossa“**

Deutscher Überraschungsangriff auf die Sowjetunion beginnt mit einer Reihe überwältigender Siege.

106 ■ **BELAGERUNG LENINGRADS**

**NS-Massaker**

Besatzung in der Sowjetunion. *Einsatzgruppen*, Tötung von Kommunisten und Juden. Babi Jar.

108 **Moskau wird gerettet**

Deutscher Vormarsch durch russischen Winter und entschlossenen sowjetischen Widerstand gestoppt.

110 **Amerika vor dem Kriegseintritt**

Beziehungen zwischen USA und Japan verschlechtern sich wegen China und der japanischen Besetzung Französisch-Indochinas. Härtere Haltung der USA.

112 ■ **FRANKLIN D. ROOSEVELT**

**Japan spekuliert auf Krieg**

Japanische Entscheidung zur Eroberung der südostasiatischen Kolonien und zu einem Präventivschlag gegen die US Navy. Ereignisse spitzen sich in Pearl Harbor zu.

114 **Pearl Harbor**

Japanischer Überraschungsangriff auf die US-Marinebasis in Hawaii. Roosevelt bezeichnet ihn als „Tag der Niedertracht“. Kriegseintritt der USA.

116 ■ **ANGRIFF AUF PEARL HARBOR**

124

126

128

130

132

134

136

138

140

142

144

146

148

150

ERSTE ALLIIERTE  
ERFOLGE  
1942

Einführung	154
Chronik	156
Der Vorstoß der Japaner	158
Japanische Eroberungen in Südostasien, Niederländisch-Ostindien und den Philippinen.	
Das neue japanische Reich	160
Japanische Ausbeutung der Rohstoffe und Menschen in den eroberten Gebieten. Burma-Eisenbahn.	
Korallenmeer und Midway	162
Die Japaner werden im Korallenmeer aufgehalten und erleiden später bei Midway schwere Verluste bei ihrer Trägerflotte.	
Guadalcanal	164
Erbitterte Kämpfe um die Insel an Land und auf See.	
Verteidigung Australiens	166
US-Kräfte richten Australien als Basis ein. Bombardierung von Darwin. Kämpfe auf Neuguinea.	
Amerika rüstet sich zum Sieg	168
Auftrieb für die amerikanische Industrie. Soziale und wirtschaftliche Veränderungen. Frauen gehen arbeiten.	
FRAUEN IN DER INDUSTRIE	170
Geheime Armeen	172
Britische SOE und amerikanisches OSS. Förderung von Widerstandsbewegungen in Europa und Asien.	
SPIONAGE	174
Der Holocaust	176
„Endlösung“: die umfassende Vernichtung der Juden. Der Bau von Auschwitz und anderen Todeslagern.	

VERNICHTUNG DER JUDEN	178
Malta und das Mittelmeer	180
Konvois und Seegefechte im Mittelmeer. Unablässige Bombenangriffe auf Malta.	
El Alamein	182
Tobruk fällt. Rommels Offensive gegen Ägypten. Britischer Sieg bei El Alamein.	
BERNARD MONTGOMERY	184
Operation „Torch“	186
Amerikaner und Briten landen in Marokko und Algerien. Deutsche und Italiener kapitulieren in Tunesien.	
Rettung der Sowjetunion	188
Verlagerung der Industrie nach Osten. Die Rolle der Frauen in Industrie und Landwirtschaft.	
Der deutsche Drang nach Osten	190
Sommeroffensive 1942 in den Kaukasus, zu den Ölfeldern von Baku und nach Stalingrad.	
Sowjetischer Triumph in Stalingrad	192
Katastrophale Niederlage der Wehrmacht nach den härtesten Kämpfen des Krieges. Deutsche 6. Armee von sowjetischen Armeen eingekesselt.	
STALINGRAD	194
DAS BLATT WENDET SICH 1943	
Einführung	200
Chronik	202
Alliierte Pläne für die Nachkriegszeit	202
Konferenzen von Casablanca, Quebec, Kairo und Teheran. Entschluss zur Invasion Europas.	

Showdown im Atlantik	204
Atlantikschlacht 1942/43. Schwere Verluste der alliierten Geleitzüge. Dann Erfolge gegen die deutschen Wölfsrudel.	
EIN HANDELSCHIFF WIRD VERSENKT	206
FERNMELDEWESEN	208
Landung auf Sizilien	210
Alliierte Truppen erobern Sizilien. Truppen der Achsenmächte entkommen aufs Festland. Sturz Mussolinis. Italien sucht Friedensverhandlungen.	
Gestoppt an der Gustav-Linie	212
Alliierte Landung in Salerno. Deutsches Kommando befreit Mussolini. Starke deutsche Stellungen hindern alliierten Fortschritt.	
Nachtangriffe auf Deutschland	214
RAF fliegt Bombardements gegen deutsche Städte. Schwere Angriffe auf das Ruhrgebiet und Hamburg.	
Tagbomber über Deutschland	216
Zielangriffe auf Fabriken und Städte durch die USAAF. Wegen fehlender Begleitjäger schwere Verluste der Langstreckenbomber.	
US-LUFTANGRIFF AUF SCHWEINFURT	218
Deutsche Kriegsindustrie	220
Trotz der Luftangriffe auf Fabriken steigt deutsche Produktion. Zwangsarbeit. KZ-Fabriken. Albert Speer Reichsminister für die gesamte Kriegswirtschaft	
Résistance in Frankreich	222
Mobilisierung des französischen Widerstands. Unterstützung durch den britischen Geheimdienst. Deutsche Vergeltungsmaßnahmen.	
Kriegsgefangene in Europa	224
Schicksal der alliierten und der deutschen Kriegsgefangenen. Rotes Kreuz. Flucht und Bestrafung.	
Die Schlacht bei Kursk	226
Scheitern des deutschen Unternehmens Zitadelle. Sowjetischer Sieg in der Panzerschlacht von Kursk.	
GEORGI SCHUKOW	228
Inselspringen im Pazifik	230
US-Vorstöße auf Neuguinea und den Salomonen. Landung auf den Gilbertinseln.	

ALLIIERTE  
ÜBERMACHT  
1944

Einführung	234
Chronik	236
Schlacht um die Marianen	238
Landungen auf Saipan, Tinian, Guam. US-Sieg in der Schlacht um die Marianen.	
Rückkehr auf die Philippinen	240
US-Landung auf Leyte. Große Seeschlacht im Golf von Leyte. Erster Einsatz japanischer Kamikazeflieger.	
LANDUNG AUF DEN PHILIPPINEN	242
DOUGLAS MACARTHUR	244
Leidendes China	246
Fehler der Nationalisten Chiang Kai-sheks. Japanische Offensive in Süddchina.	
Wende in Burma	248
Alliierte stoppen Japaner an Indiens Grenze. Operationen der Chindits und der Chinesen unter Stilwell. Rückeroberung Ranguns und Mandalays.	
DSCHUNGELKRIEG IN BURMA	250
Die Befreiung Roms	252
Landung in Anzio. Schlacht um Montecassino. US-Einmarsch in Rom. Rückzug der Wehrmacht.	
Vorbereitung auf den D-Day	254
Planung und Übungen für die Landungen. Deutsche verstärken den Atlantikwall.	
DWIGHT D. EISENHOWER	256

<b>Landung in der Normandie</b>	258
Fallschirmspringer und Infanterie landen in Nordfrankreich. Heftiger Widerstand an „Omaha Beach“. Fünf Landeköpfe am ersten Tag gesichert.	
<b>■ LANDUNG AN „OMAHA BEACH“</b>	260
<b>Ausbruch aus der Normandie</b>	262
Heftiger deutscher Widerstand um Caen, St. Lô und Falaise. Ausbruch der Alliierten.	
<b>■ AUS DEM STURMGEPÄCK</b>	264
<b>Das Hitler-Attentat</b>	266
Unzufriedenheit in Deutschland. Gescheitertes Attentat deutscher Offiziere am 20. Juli 1944.	
<b>Befreiung Frankreichs und Belgiens</b>	268
Befreiung von Paris, Ostfrankreich und Belgien. Treibstoffmangel verzögert Vorstoß nach Deutschland und in die Niederlande.	
<b>Offensive der Roten Armee</b>	270
Unternehmen „Bagration“. Sowjetische Sommeroffensive erreicht Polen und den Balkan.	
<b>Warschauer Aufstand</b>	272
Erhebung der Untergrundarmee gegen die Wehrmacht. Sowjets greifen nicht ein. Der Aufstand scheitert.	
<b>Widerstand und Bürgerkrieg in Griechenland</b>	274
Rückzug der Italiener. Kämpfe zwischen den griechischen Widerstandsgruppen EDES und ELAS.	
<b>Pulverfass Balkan</b>	276
Zwei Widerstandsgruppen: monarchistische Tschetniks und Titos Kommunisten. Diese verbünden sich mit der Roten Armee. Befreiung Jugoslawiens.	
<b>Deutsche Geheimwaffen</b>	278
Luftkrieg. Vergeltung durch V-Waffen: Flugkörper und Raketen.	
<b>Operation „Market Garden“</b>	280
Luftlandung in den Niederlanden. Eroberung der Rhein-Übergänge scheitert.	
<b>■ AUTOMATISCHE WAFFEN</b>	282

<b>Ardennenoffensive</b>	284
Deutsche Gegenoffensive in den Ardennen. US-Truppen in Bastogne eingeschlossen.	
<b>■ GEORGE S. PATTON</b>	286
<b>Okinawa</b>	286
Eroberung der Insel nach schweren Kämpfen. Wiederholte Kamikazeangriffe auf die US-Flotte.	
<b>Belagertes Japan</b>	288
Luftangriffe auf Japans Städte. Verminung japanischer Gewässer. Störung der Handels-schifffahrt.	
<b>Untertanen des Kaisers</b>	290
Japanische Heimatfront. Trotz Luftkrieg und Lebensmittelknappheit: Japans Regierung setzt den Krieg fort.	
<b>Potsdamer Konferenz</b>	292
Konferenz im besetzten Deutschland. Bedingungslose Kapitulation Japans gefordert.	
<b>■ ORDEN UND MEDAILLEN</b>	294
<b>Hiroshima und Nagasaki</b>	294
Sowjetischer Vorstoß in die Mandschurei. US-Atombomben auf zwei japanische Städte.	
<b>■ HIROSHIMA</b>	296
<b>Japan kapituliert</b>	298
Rede von Kaiser Hirohito. Widerstrebende Kapitulation der Japaner.	
<b>■ DIE BOMBARDIERUNG DRESDENS</b>	300
<b>Eroberung Deutschlands</b>	302
Amerikaner, Engländer und Franzosen überqueren den Rhein. Sowjetischer Vorstoß im Osten. Volkssturm im Deutschen Reich.	
<b>Befreiung der Vernichtungslager</b>	304
Die ersten KZs und Vernichtungslager werden befreit. Der Genozid an den Juden Europas wird offenkundig.	
<b>■ BEFREIUNG VON BERGEN-BELSEN</b>	306
<b>Letzte Offensiven in Europa</b>	308
Sowjetische und US-Truppen treffen sich an der Elbe. Nach verzweifelten Häuserkämpfen fällt Berlin.	
<b>Tod der Diktatoren</b>	310
Hitlers Suizid im Berliner Führerbunker. Admiral Dönitz wird Regierungschef. Italienische Partisanen töten Mussolini.	
<b>■ VE DAY – SIEG UND BEFREIUNG IN EUROPA</b>	312

<b>Die Schlacht um Iwo Jima</b>	314
Erbitterter Widerstand der Japaner aus Felsenstellungen und Tunnelsystemen.	
<b>Okinawa</b>	316
Eroberung der Insel nach schweren Kämpfen. Wiederholte Kamikazeangriffe auf die US-Flotte.	
<b>Belagertes Japan</b>	318
Luftangriffe auf Japans Städte. Verminung japanischer Gewässer. Störung der Handels-schifffahrt.	
<b>Untertanen des Kaisers</b>	320
Japanische Heimatfront. Trotz Luftkrieg und Lebensmittelknappheit: Japans Regierung setzt den Krieg fort.	
<b>Potsdamer Konferenz</b>	322
Konferenz im besetzten Deutschland. Bedingungslose Kapitulation Japans gefordert.	
<b>■ ORDEN UND MEDAILLEN</b>	324
<b>Hiroshima und Nagasaki</b>	326
Sowjetischer Vorstoß in die Mandschurei. US-Atombomben auf zwei japanische Städte.	
<b>■ HIROSHIMA</b>	328
<b>Japan kapituliert</b>	330
Rede von Kaiser Hirohito. Widerstrebende Kapitulation der Japaner.	
<b>■ DIE BOMBARDIERUNG DRESDENS</b>	332
<b>Eroberung Deutschlands</b>	334
Amerikaner, Engländer und Franzosen überqueren den Rhein. Sowjetischer Vorstoß im Osten. Volkssturm im Deutschen Reich.	
<b>Befreiung der Vernichtungslager</b>	336
Die ersten KZs und Vernichtungslager werden befreit. Der Genozid an den Juden Europas wird offenkundig.	
<b>■ BEFREIUNG VON BERGEN-BELSEN</b>	338
<b>Letzte Offensiven in Europa</b>	340
Sowjetische und US-Truppen treffen sich an der Elbe. Nach verzweifelten Häuserkämpfen fällt Berlin.	
<b>Tod der Diktatoren</b>	342
Hitlers Suizid im Berliner Führerbunker. Admiral Dönitz wird Regierungschef. Italienische Partisanen töten Mussolini.	
<b>■ VE DAY – SIEG UND BEFREIUNG IN EUROPA</b>	344

<b>■ NACHKRIEGSFLÜCHTLINGE</b>	346
<b>Das Schicksal der Besiegten</b>	348
Besatzung Deutschlands und Japans. Nürnberger und Tokioter Prozesse.	
<b>Der Eiserner Vorhang</b>	350
Churchills prophetische Rede. Marshallplan. Berlin-Blockade. Teilung Deutschlands.	
<b>Westdeutschlands und Japans Wiedergeburt</b>	352
US-Hilfe für die besiegten Nationen bringt diesen Demokratie und wirtschaftlichen Wiederaufbau.	
<b>Ende der Kolonialreiche</b>	354
Unabhängigkeit Indiens und Indonesiens. Gründung des Staates Israel. Vom Kolonialismus zum Kommunismus.	
<b>Rotchina</b>	356
Maos Sieg über die Nationalisten. Gründung der Volksrepublik China.	
<b>Der Kalte Krieg</b>	358
Nuklearer Rüstungswettlauf zwischen den USA und der UdSSR. Prekäres Gleichgewicht des Schreckens.	
<b>Kriegsgedenken</b>	360
Kriegsgräber. Denkmale. Filme. Kriegsgedenken und nationale Identität.	
<b>Register</b>	362
<b>Dank</b>	364
<b>HERAUSGEBER</b>	
<b>Richard Holmes</b> ist Professor für Sicherheitspolitik und Militärgeschichte an der englischen Cranfield University.	
<b>BEITRÄGE</b>	
<b>Charles Messenger</b> , der als Offizier im Royal Tank Regiment gedient hat, ist Militärhistoriker und Verteidigungsexperte.	
<b>R. G. Grant</b> hat über 20 Bücher zur Sozial-, Militär- und Technikgeschichte des 20. Jahrhunderts veröffentlicht.	
<b>Jonathan Bastable</b> ist Historiker mit dem Fachgebiet russische Geschichte.	
<b>Michael Kerrigan</b> hat schon über 40 Titel zu historischen Themen veröffentlicht.	
<b>Robin Cross</b> ist Autor und Journalist mit dem Schwerpunkt Zweiter Weltkrieg.	
<b>Ann Kramer</b> hat über 40 Sachbücher veröffentlicht.	
<b>Sally Regan</b> ist Journalistin und Drehbuchautorin.	